

## **Freie Meinungsäußerung im Online-Unterricht?**

*Europäische Tools bilden die kompromisslose Lösung zum Datenschutzdilemma beim Distanzunterricht*

Seit März letzten Jahres bestimmt das Thema Online-Unterricht an Schulen den Diskurs im Bildungssektor. Bislang bleiben die Entwicklung des Infektionsgeschehens und die damit einhergehenden Maßnahmen nach den Sommerferien ungewiss. Klar ist aber: Lehrer, Eltern und Schüler müssen sich aus Datenschutzgründen vom Einsatz gängiger Videosysteme wie Microsoft Teams oder Zoom verabschieden.

Viele Landes-Datenschutzbeauftragte wollen die Nutzung der US-Tools entweder verbieten, zeitlich limitieren oder zumindest an strenge Bedingungen knüpfen. Sonst könnten flapsige bis kritische Bemerkung von Schüler:innen in MS Teams-Videokonferenzen bei der Einreise in die USA, bei einer Bewerbung als Au-pair oder bei einer US-amerikanischen Hochschule zu Problemen führen. Einen Ausweg bieten zahlreiche europäische Anbieter mit DSGVO-konformen Tools.

### **Digitalisierung als Mindset – auch bei Lehrenden**

Wird Datenschutz im Distanzunterricht nicht mit Selbstverständlichkeit priorisiert und die Digitalisierung als temporäre Begleiterscheinung einer Pandemie betrachtet, leidet die Datensicherheit der Lernenden darunter. Die Weigerung ihre Sicherheitsbedenken ernst zu nehmen, zieht ebenso die positive Herangehensweise der Schuler:innen in Mitleidenschaft. Es braucht ein umfassendes Verständnis, warum Datenschutz an Schulen wichtig ist – und ein Umdenken bei den Verantwortlichen. Kurzum: Lehrkräfte benötigen für den Wechsel ein anderes Mindset, begleitet durch Externe überall da, wo interne IT- und Datenschutzbeauftragte fehlen.

### **Einsatz von US-Konferenz-Tools an Schulen nicht DSGVO-konform**

Die hauptsächlich von Schulen genutzten Systeme benötigen von Eltern unterschriebene Einwilligungserklärungen. Diese berufen sich meist auf die EU-Datenschutzrichtlinie 95/46/EG, die bereits 2018 durch die Datenschutz-Grundverordnung abgelöst wurde. Im Juli 2020 erklärte der Europäische Gerichtshof (EuGH) die EU-US-Datenschutzvereinbarung „Privacy Shield“ für ungültig. Damit untersagt der Gerichtshof die Übermittlung personenbezogener Daten europäischer Bürger:innen in Länder wie etwa die USA, da sie nicht den Datenschutzstandard der DSGVO garantieren. Gleichzeitig verpflichtet ein US-amerikanisches Gesetz seine Unternehmen dazu, Sicherheitsbehörden bei Bedarf Daten ausländischer Nutzer:innen preiszugeben. Zu diesen Daten gehören aufgezeichnete Gespräche und Videokonferenzen.

Datenschützer fordern Schulen auf, bei Videokonferenzsystemen ausschließlich Anbieter zu wählen, die ihre Dienstleistungen ohne Drittlandtransfers zur Verfügung stellen.

### **Support your local Service**

Die Wahl für oder gegen US-Software und IT-Strukturen der großen Hyperscaler betrifft auch die Wirtschaft. So betont eine Initiative von Lehrer-, Eltern- und Schülerverbänden in Baden-Württemberg: „Wer in Baden-Württemberg Arbeitsplätze und Know-how sichern will, sollte vorrangig heimische Unternehmen einbinden und deren Produkte bei der Bildungsplattform einsetzen.“<sup>1</sup> Antwort auf die steigende Nachfrage nach geschütztem und DSGVO-konformem Online-

---

<sup>1</sup> <https://www.news4teachers.de/2021/04/streit-um-microsoft-initiative-von-lehrer-eltern-und-schuelerverbaenden-will-schulen-teams-und-co-verbieten-lassen-warum-eigentlich/>

Austausch bieten Open-Source Lösungen wie Jitsi Meet, welche Videokonferenzen verschlüsseln. Anbieter solcher Tools gehen zudem auf individuelle Anforderungen von Bildungseinrichtungen ein und stellen dem Lehrpersonal sogar persönliche Berater zur Seite, um die Implementierung zu begleiten. Betrieben auf eigenen Servern in Deutschland, garantieren sie sichere digitale Meetings per Web-Browser auf allen Endgeräten – mit Lizenzverträgen von lokalen Dienstleistern zudem günstiger.

#### **Über die Consultix GmbH**

Die Consultix GmbH ist ein international agierender IT-Dienstleister mit Sitz in Bremen. Das inhabergeführte Unternehmen wurde 1994 gegründet, ist ISO 27001 zertifiziert und hat sich zum Technologieführer im Bereich Verwaltung und Management personenbezogener Daten entwickelt. Neben seinem Flaggschiff, dem Secure Customer Engagement Hub ProCampaign®, bietet die Consultix GmbH Dedicated Hosting, Private Cloud Services, Integration von Public Cloud Services, VMware-Services, Disaster-Recovery, Cyber-Sicherheit und DDoS Attack Mitigation an. [www.consultix.de](http://www.consultix.de)

Pressekontakt

Borgmeier PR | Tanja Muhme & Rebecca Hollmann | Rothenbaumchaussee 5 | 20148 Hamburg  
Tel.: 040/413096-15 | E-Mail: [muhme@borgmeier.de](mailto:muhme@borgmeier.de)